

Piesting im Niederrhein.

25. VII. 1912

Meinsten Sie es Freund!

Die Radikaler dürfen Sie allerdings gewiss zum  
 schriftlich kommen lassen. Aber wenn Sie darauf Hin-  
 weisung in Launs dazu finden sollten, würde ich mich sehr  
 freuen, wenn Sie Moser während der Zeit meines amaco-  
 natlichen Redaktionspostens nicht.

Sie nennen die Gräfin Stieuburg. Königlich  
 spielt sie in prächtiger Ausstattung ihre Gedichte; da ist  
 aber Tag 2. Nahe zusammen mit Gilen zu sein sein, dessen  
 Dicht ist im Lit. Was sie persönlich in. Besonders sind  
 Lieber für die Auswendigen nachlassen und, kommt es  
 mich nicht in die letzten diese Gedichte nicht anbringen.  
 So prima sich gründete ist aber nicht — sofern Delattre =  
 tibant da ist es mir, aber nicht gute Frau. Was nun, wenn  
 Sie Moser führen zu einer Anzeige im Tagblatt?

Wenn ich es nicht tue, weiß die Gräfin wohl länger auf  
ihre Krönung warten. Sie aber haben es längst, da  
Sie sie so nahe hinrennen in eine Anzeige wäre doch  
bald geschrieben? Am 31. d. muß ich schon in der  
Redaktion sein, bis dahin wäre doch Kapitalien doch  
längst geschrieben! Könnten Sie zu mehr Lust - so sehr  
ich mich dagegen. Vor kurzem haben sich Rossgen die  
lesende Rolle Rosen Müller-Guttenbrunn auf in 60  
Druckseiten sehr hübsch angezeigt. Haben Sie eine  
gute Meinung von den Gedichten der Gräfin ab ich,  
so liegt ich Ihnen immer Hindernis in der Weg.

Mit vorzüglichen Grüßen an Ihre  
Frau Gemahlin in alter Freundschaft

Gr

M. Necker

